

Preiskonzept für kognitive Pretests

1. Angebot

GESIS unterstützt Forscher*innen, die Erhebungsinstrumente neu entwickeln oder adaptieren, mit den folgenden Serviceleistungen:

- Veröffentlichung von getesteten Fragen über die GESIS Pretest-Datenbank (pretest.gesis.org)
- Beratung zu Pretestingmethoden
- Durchführung von kognitiven Pretests (mittels kognitiver Interviews, Eye Tracking oder Web Probing)
- Koordination von interkulturellen kognitiven Pretests

2. Bepreisung

Zu unterscheiden ist zwischen unentgeltlichen und kostenpflichtigen Angeboten.

2.1 Unentgeltliche Angebote

Die GESIS Pretest-Datenbank ist im Sinne von Open Science frei zugänglich.

Unsere Beratung zur Auswahl und Anwendung von geeigneten Pretestingmethoden als Hilfe zur Selbsthilfe ist kostenfrei für

- wissenschaftliche institutionelle oder Drittmittelprojekte an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten
- wissenschaftliche Projekte an Einrichtungen von Bund und Ländern oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen.

Für tieferegehende Leistungen (z.B. projektspezifische Unterstützung bei der Entwicklung von Interviewleitfäden und Auswertungsmasken, Schulung von kognitiven Interviewer*innen) gelten die Konditionen für kostenpflichtige Beratungen in Höhe von derzeit 80 Euro pro Stunde (zzgl. MwSt).

2.2 Kostenpflichtige Angebote

Zu den kostenpflichtigen Angeboten gehören (i) die Durchführung von kognitiven Pretests (mittels kognitiver Interviews, Eye Tracking oder Web Probing) und (ii) die Koordination von interkulturellen kognitiven Pretests.

Gemäß dem Satzungszweck von GESIS – Förderung sozialwissenschaftlicher Forschung – und der zugrunde liegenden Zielgruppe wird bei kostenpflichtigen Angeboten zwischen einer (i) nicht-subventionierten und einer (ii) subventionierten Bepreisung unterschieden:

Subventionierte Preise gelten für die wissenschaftliche Zielgruppe, d.h. für

- wissenschaftliche institutionelle oder Drittmittelprojekte an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten
- wissenschaftliche Projekte an Einrichtungen von Bund und Ländern oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen

unter der Voraussetzung, dass einer *Veröffentlichung der Pretestergebnisse* über die GESIS Pretest-Datenbank zugestimmt wird und die Ergebnisse damit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Nicht-subventionierte Preise gelten für

- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Institutionen, die weder öffentlich finanziert noch gemeinnützig sind oder deren Zielsetzung nicht wissenschaftlich ist

- die wissenschaftliche Zielgruppe, sofern sie einer *Veröffentlichung der Pretestergebnisse* über die GESIS-Pretest-Datenbank nicht zustimmen
- Bewerbungen auf Ausschreibungen von Drittmittelgebern (Call for Tenders)

2.2.1 Kognitive Interviews / Eye Tracking

(i) Nicht-subventionierte Preise

Die Kosten für die Durchführung von **kognitiven Interviews (mit/ohne Eye Tracking)** werden **pro Testperson** kalkuliert. Diese belaufen sich auf derzeit 800 Euro (netto) pro Testperson zzgl. den Kosten zur Incentivierung der Testpersonen von derzeit 30 Euro pro Interview (bei einer Dauer von 60 Minuten). Die zu veranschlagenden Kosten liegen damit bei **830 Euro netto pro Testperson**.

(ii) Subventionierte Preise

Für Zugehörige zur wissenschaftlichen Zielgruppe, die einer Veröffentlichung der Pretestergebnisse über die Pretest-Datenbank zustimmen, gelten vergünstigte Preise in Höhe von 270 Euro (netto) pro Testperson, zzgl. der Kosten für Incentives von derzeit 30 Euro pro Interview (entspricht **300 Euro (netto) pro Testperson**). Wird der Auftrag zur Durchführung eines Pretests über ein Vergabeverfahren durchgeführt, was zusätzliche Ressourcenaufwendungen bedingt, wird zusätzlich eine Pauschale für den Vergabeprozess von 10 Prozent in Rechnung gestellt.

Beispiel:

Art der Kosten	Kosten pro Einheit	Anzahl	Kosten gesamt
Interview à 60 Minuten	270 €	10	2.700 €
Incentive	30 €	10	300 €
<i>Vergabepauschale, fällig bei Vergabeverfahren</i>	<i>10% des gesamten Auftragsvolumens</i>	<i>1</i>	<i>300 €</i>
Gesamtkosten für Pretest ohne Vergabeprozess (zzgl. MwSt)			3.000 €
Gesamtkosten Pretest mit Vergabeprozess (zzgl. MwSt)			3.300 €

2.2.2 Web Probing

(i) Nicht-subventionierte Preise

Die Kosten für die Durchführung von Pretests mittels **Web Probing** werden **pro Frage** kalkuliert und belaufen sich auf **560 Euro (netto) pro zu testender Frage**. Bei jedem durchgeführten Pretest mittels Web Probing entstehen für die Durchführung Mindestprojektkosten von 350 Euro, wobei die Abrechnung der zusätzlich eingekauften Dienstleistungen bei Drittanbietern nach Aufwand erfolgt. Zuzurechnen sind (sofern nicht durch die Auftraggeber selbst programmiert) noch die Kosten für die Programmierung des Online-Fragebogens. Die dafür zu veranschlagenden Kosten hängen von Umfang und Komplexität des Fragebogens ab, so dass sie projektweise kalkuliert werden und ein Angebot gemacht werden kann.

(ii) Subventionierte Preise

Analog zu kognitiven Interviews werden auch für Web Probing-Pretests subventionierte Preise angeboten, sofern einer Veröffentlichung der Pretestergebnisse über die Pretest-Datenbank zugestimmt wird. Diese belaufen sich auf **180 Euro (netto) pro zu testender Frage**. Wird der Auftrag zur Durchführung eines Pretests über ein Vergabeverfahren durchgeführt, was zusätzliche Ressourcenaufwendungen bedingt, wird zusätzlich eine Pauschale für den Vergabeprozess von 10 Prozent in Rechnung gestellt.

Beispiel:

Art der Kosten	Kosten pro Einheit	Anzahl	Kosten gesamt
Zu testende Fragen (120 Testpersonen)	180 €	10	1.800 €
Einmalige Durchführungspauschale	min. 350 €	1	min. 350 €
<i>Fragebogenprogrammierung</i>	<i>projektabhängig nach Aufwand</i>	<i>tbd</i>	<i>tbd</i>
<i>Vergabepauschale, fällig bei Vergabeverfahren</i>	<i>10% des gesamten Auftragsvolumens</i>	<i>1</i>	<i>215 €</i>
Gesamtkosten für Pretest ohne Vergabeprozess (zzgl. MwSt)			2.150 €
Gesamtkosten Pretest mit Vergabeprozess (zzgl. MwSt)			2.365 €

2.2.3 Koordination von interkulturellen kognitiven Pretests

Die Kosten für die Koordination von interkulturellen kognitiven Pretests sind projektspezifisch und u.a. abhängig von den eingesetzten Pretestingmethoden sowie der Anzahl der Länder und Sprachen, in denen die Erhebungsinstrumente getestet werden sollen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.